



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Informationen zum Deutschlandstipendium



Gemeinsam stark für junge Talente

Zahlreiche Menschen leisten schon in jungen Jahren Herausragendes. Das Deutschlandstipendium will sie gezielt dazu ermutigen und in ihrer Entscheidung für ein anspruchsvolles Hochschulstudium bestärken. Von der Förderung mit dem Deutschlandstipendium profitieren jedes Jahr viele Tausend Studierende in ganz Deutschland. Durch das Stipendium erhalten sie neben ihrem Studium Raum für Engagement und ihre persönliche Entwicklung.

Dafür sorgen viele Tausend private Förderinnen und Förderer – darunter Stiftungen, Vereine, Privatpersonen und Unternehmen. Sie übernehmen bewusst gesellschaftliche Verantwortung für talentierte Studierende aller Fachrichtungen und investieren damit in die Ausbildung der Spitzenkräfte von morgen.

Das Deutschlandstipendium steht für eine neue Stipendienkultur: Es ist die größte öffentlich-private Partnerschaft im deutschen Bildungsbereich. Die entstehende Vernetzung von Hochschulen, Fördernden und Stipendiatinnen und Stipendiaten kommt allen zugute.

Förderer und Stipendiat auf der Titelseite

Jens Reineke-Lautenbacher ist Innovationsmanager bei einer Braumanufaktur in Stralsund, die den Lebensmitteltechnologie-Studenten **Michael Liedek** mit dem Deutschlandstipendium unterstützt. Beide sind Teil eines lebendigen Netzwerkes, in dem Bund, Hochschulen und private Fördernde sich gemeinsam für talentierte Nachwuchskräfte engagieren und damit einen Beitrag für die Zukunft Deutschlands leisten.

So funktioniert das Deutschlandstipendium:

- Das Deutschlandstipendium fördert **begabte und leistungsstarke Studierende** an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland.
- Neben erstklassigen Noten sollen bei der Vergabe des Deutschlandstipendiums auch **gesellschaftliches Engagement**, besondere **persönliche Leistungen** und auch die **soziale und familiäre Situation** berücksichtigt werden.
- Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden mit je **300 Euro im Monat** unterstützt. 150 Euro zahlen private Fördernde, 150 Euro steuert der Bund bei.
- Das Deutschlandstipendium wird **einkommensunabhängig** gewährt, auch neben einer BAföG-Förderung.
- Studierende sowie Studienanfängerinnen und -anfänger **aller Nationalitäten** können sich direkt bei ihrer Hochschule bewerben.
- Die **Hochschulen gestalten das Auswahlverfahren**, wählen die Stipendiatinnen und Stipendiaten aus und sprechen mit finanzieller Hilfe durch den Bund potenzielle Geldgeberinnen und Geldgeber an.
- Das Deutschlandstipendium wird für **mindestens zwei Semester** bewilligt. Für das nächste Studienjahr prüft die Hochschule erneut, ob alle Förderkriterien erfüllt sind und private Mittel nach wie vor zur Verfügung stehen.



STUDIERENDE

bewerben
sich

wählen
aus

300 €

HOCHSCHULEN

organisieren Auswahl und
Förderung der Stipendiatinnen
und Stipendiaten

werben
Förderung
ein

machen
Förder-
angebote

PRIVATE FÖRDERNDE

sagen die erste
Hälfte der
Förderung zu

150 €

150 €

BUND

finanziert
die zweite
Hälfte der
Förderung

Erfolgreich und verlässlich vernetzt

Das Deutschlandstipendium steht für eine von Bund, Hochschulen und privaten Fördernden getragene Stipendienkultur. Jeder Euro, den private Förderinnen und Förderer für ein Stipendium stiften, wird vom Bund um einen weiteren Euro aufgestockt. Diese gelebte Solidarität zwischen Staat und Gesellschaft, zwischen Studierenden und Ehemaligen, zwischen Wirtschaft und Wissenschaft stärkt die Bildungsrepublik und trägt zur Fachkräftesicherung bei.

Das 2011 ins Leben gerufene Stipendienprogramm sorgt erfolgreich dafür, dass sich die Hochschulen stärker in ihrer Region und in der Gesellschaft vernetzen. Es ist das einzige bundesweite Stipendienprogramm, bei dem die Hochschulen ihre Stipendiatinnen und Stipendiaten selbst auswählen. Die großen Gestaltungsmöglichkeiten nutzen die Hochschulen, um ihr Profil zu schärfen.

Leistung und Austausch fördern

Für die Tausenden Studierenden, die in jedem Jahr mit dem Deutschlandstipendium ausgezeichnet werden, ist es nicht nur eine finanzielle Entlastung. Es ist Anerkennung ihrer Leistungen und auch Anreiz, sich sozial zu engagieren und mit innovativen Ideen den wirtschaftlichen und technologischen Wandel in Deutschland voranzutreiben.

Im Austausch mit den Fördernden haben die Studierenden die Gelegenheit, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Sie nutzen den Dialog, um Kontakte zu knüpfen, Einblicke in die Praxis zu erhalten und eigene Projekte ins Leben zu rufen.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Wissenschaftliche Karrierewege und Weiterbildung
11055 Berlin

Bestellungen

schriftlich an
Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: bmbf.de
oder per
Tel.: 030 18 272 272 1
Fax: 030 18 10 272 272 1

Stand

Januar 2022 (unveränderter Nachdruck Oktober 2023)

Text

BMBF

Gestaltung

familie redlich AG Agentur für Marken und Kommunikation, Berlin
KOMPAKTMEDIEN Agentur für Kommunikation GmbH, Berlin

Druck

BMBF

Bildnachweise

Titel: Bildkraftwerk/Peter-Paul Weiler, Adobe Stock/beysim
innen: Bildkraftwerk/Peter-Paul Weiler, Adobe Stock/zephyr_p

Diese Publikation wird als Fachinformation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.